

Streaming Receiver Adaptor

Bedienungsanleitung

BKM-FW50

Inhalt

Sicherheitsmaßnahmen	3
Zu dieser Anleitung	3
Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente	4
Installation	5
Wiedergabe von Standbildern oder Videos von einer CF-Karte	6
Kompatible Medien und Dateiformate	6
Einsetzen einer CF-Karte	6
Wiedergabe als Bildpräsentation	7
Vorbereitungen zum Arbeiten mit den Netzwerkfunktionen	7
Zuweisen einer festen IP-Adresse für den BKM-FW50	7
Automatisches Beziehen einer IP-Adresse ..	9
Betrieb von einem Computer aus	10
Steuern des Bildschirms	10
Einstellen von Optionen in den einzelnen Fenstern	10
Störungsbehebung	17
Technische Daten	18

Sicherheitsmaßnahmen

- Die Softwarespezifikationen dieses Geräts unterliegen aufgrund von Verbesserungen unangekündigten Änderungen.
- Die Fenster der Anwendungssoftware können sich etwas von den Abbildungen in dieser Anleitung unterscheiden.
- Schließen Sie den Anschluss dieses Geräts aus Sicherheitsgründen nur an ein Netzwerk an, bei dem keine Gefahr von übermäßiger Spannung oder von Stoßspannungsstößen besteht.
- Mit den Anweisungen in dieser Anleitung lässt sich der Betrieb nur in folgender Umgebung gewährleisten.

Betriebssystem:

Microsoft Windows XP

Browser:

Microsoft Internet Explorer 6.0
oder höher

- Schalten Sie vor dem Einsetzen oder Auswerfen einer CF-Karte (nicht mitgeliefert) den Bildschirm unbedingt am Hauptnetzschalter aus. Daten können verloren gehen oder beschädigt werden, wenn eine CF-Karte ausgeworfen wird, während das Gerät darauf zugreift.
- Um die Sicherheit im Netzwerk sicherzustellen, empfiehlt es sich, einen Benutzernamen und ein Kennwort zu definieren. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Fenster „Setup“ (Setup)“ (Seite 14).
- Da sich der BKM-FW50 beim Betrieb stark erwärmen kann, seien Sie vorsichtig, wenn Sie ihn aus einem Flachbildschirm herausnehmen.

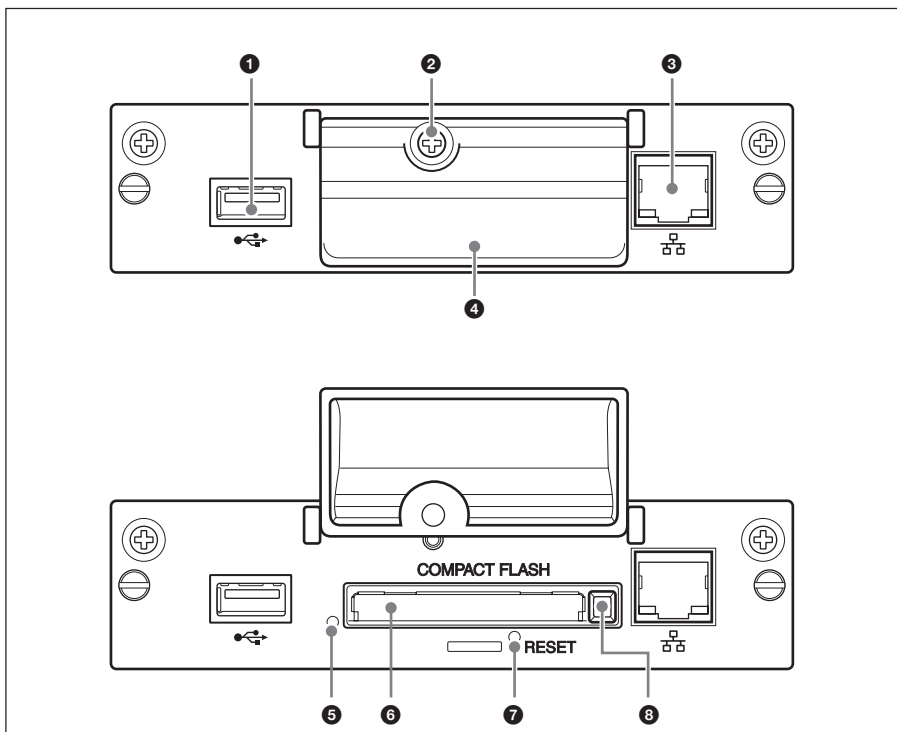
Zu dieser Anleitung

In dieser Anleitung wird erläutert, wie Sie den BKM-FW50 verwenden, wenn er in einem Flachbildschirm der Serie FWD installiert und an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Informationen zum normalen Gebrauch des Bildschirms finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Produkt der Serie FWD.

-
- Microsoft und Windows sind eingetragene Markenzeichen der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
 - Alle anderen in dieser Anleitung erwähnten Produkt- oder Firmennamen usw. sind Markenzeichen oder eingetragene Markenzeichen der jeweiligen Eigentümer.

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente



1 USB-Anschluss

Der Anschluss wird für erweiterte Funktionen eingesetzt, die erst in Zukunft auf den Markt kommen.

2 Befestigungsschraube für Abdeckung des Speicherkarteneinschubs

3 Netzwerkanschluss (10BASE-T/100BASE-TX)

Zum Anschließen des Geräts an ein Netzwerk mithilfe eines 10BASE-T/100BASE-TX-LAN-Kabels.

4 Abdeckung des Speicherkarteneinschubs

5 Zugriffsanzeige

Leuchtet grün, wenn das Gerät auf eine CF-Karte (CompactFlash) zugreift. Lesen Sie vor dem Einsetzen einer CF-Karte unbedingt die „Sicherheitsmaßnahmen“ auf Seite 3.

6 Speicherkarteneinschub

Zum Einsetzen einer CompactFlash-Karte .

7 Taste RESET


Wenn Sie diese Taste länger als 3 Sekunden gedrückt halten, werden alle Einstellungen am Gerät auf die Standardwerte zurückgesetzt.

8 Auswurfaste

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie eine CF-Karte aus dem Speicherkarteneinschub nehmen wollen.

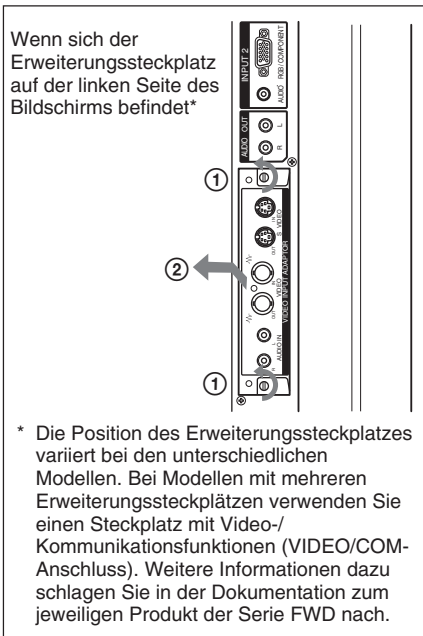
Installation

Vorbereitungen für die Installation

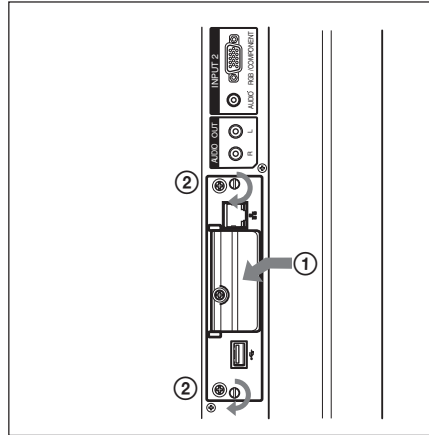
- Schalten Sie den Bildschirm und alle an den Bildschirm angeschlossenen Geräte aus. Gehen Sie beim Bildschirm folgendermaßen vor: Schalten Sie den Bildschirm mit  in den Bereitschaftsmodus und ziehen Sie dann den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
- Während der Installation muss der Bildschirm gut gesichert sein, damit er nicht um- oder herunterfällt.

Installieren Sie den BKM-FW50 wie im Folgenden erläutert im Bildschirm.

- 1 Wenn bereits ein gesondert erhältlicher Adapter installiert ist, lösen Sie dessen Befestigungsschrauben (oben und unten), indem Sie sie mit einem Flachschaubenzieher gegen den Uhrzeigersinn drehen, und ziehen Sie dann den Adapter vorsichtig aus dem Bildschirm heraus.



- 2 Setzen Sie den BKM-FW50 richtig herum in den Bildschirm ein. Vergewissern Sie sich, dass der Adapter fest im internen Anschluss des Bildschirms sitzt. Ziehen Sie dann die Befestigungsschrauben (oben und unten) mit einem Flachschaubenzieher an und nehmen Sie die erforderlichen Anschlüsse vor.



Vorsicht

Berühren Sie den Anschlussbereich nicht.

Berühren Sie auf keinen Fall den Anschlussbereich im Inneren des Bildschirms. Andernfalls besteht Unfallgefahr oder die Gefahr einer Beschädigung.

Wiedergabe von Standbildern oder Videos von einer CF-Karte

Der BKM-FW50 ist mit einem Speicherkarteneinschub für CompactFlash-Karten (nicht mitgeliefert) ausgestattet. Wenn Sie in den Einschub des BKM-FW50 eine CF-Karte einsetzen, die mit einer digitalen Standbildkamera aufgenommene Bilder enthält, können die Bilder als Bildpräsentation auf dem Bildschirm angezeigt werden. Sie können für die Wiedergabe von Standbildern oder Videos verschiedene Einstellungen vornehmen. Weitere Informationen dazu finden Sie im Abschnitt „Betrieb von einem Computer aus“ (Seite 10).

Kompatible Medien und Dateiformate

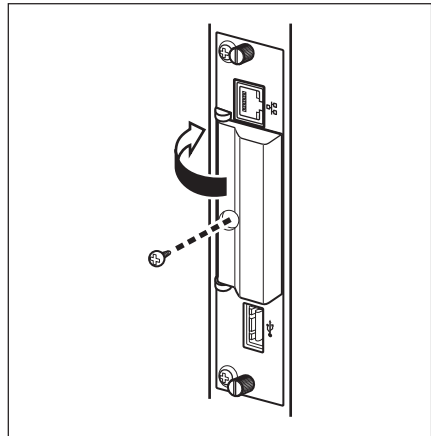
- Medien:** CF-Karte (CompactFlash), Microdrive
- Dateiformat:** JPEG-Format, MPEG2-Format usw. Einzelheiten dazu finden Sie auf Seite 11.
- Empfohlene Auflösungen:**
1360 × 768, 1280 × 768, 1024 × 768 (Serie FWD-LX1)
1024 × 768, 852 × 480 (Serie FWD-PV1)
- Maximale Auflösung*:**
2592 × 1944
- Mindestauflösung:**
640 × 480

* Je höher die Auflösung, desto länger dauert es, bis die Bilder angezeigt werden.

Einsetzen einer CF-Karte

Gehen Sie nach dem Ausschalten des Bildschirms wie in den folgenden Schritten erläutert vor.

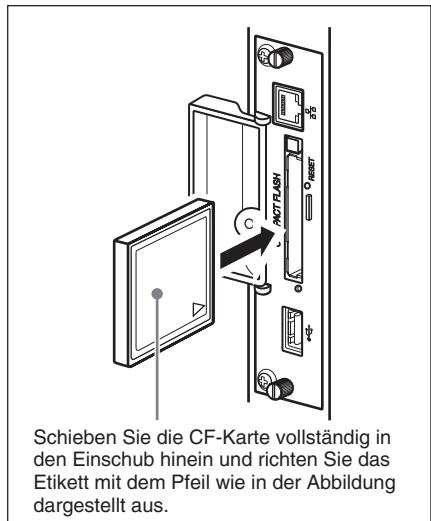
- 1 Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher die Befestigungsschraube für die Abdeckung des Speicherkarteneinschubs.



- 2 Öffnen Sie die Abdeckung des Speicherkarteneinschubs und setzen Sie die CF-Karte in den Speicherkarteneinschub ein.

Hinweis

Achten Sie darauf, die CF-Karte wie in der Abbildung dargestellt richtig herum einzusetzen.



- 3 Bringen Sie die Abdeckung des Speicherkarteneinschubs wieder an und ziehen Sie die Befestigungsschraube mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher an.

Wiedergabe als Bildpräsentation

Wenn Sie in den BKM-FW50 eine CF-Karte einsetzen, die mit einer digitalen Standbildkamera aufgenommene Standbilder enthält, werden Standbilddateien im JPEG-Format automatisch erkannt und die Bilder werden als Bildpräsentation auf dem Bildschirm angezeigt.

Genauere Steuerung der Wiedergabe

Wenn der Bildschirm über den BKM-FW50 an ein Netzwerk angeschlossen ist, kann ein beliebiges, auf der CF-Karte gespeichertes Standbild bzw. eine Videodatei auf dem Bildschirm angezeigt werden. Weitere Informationen zu den Einstellungen und zum Betrieb in diesem Fall finden Sie im Abschnitt „Betrieb von einem Computer aus“ (Seite 10). Außerdem ist der BKM-FW50 werkseitig so eingestellt, dass alle im Ordner „DCIM\101MSDCF“ gespeicherten Standbilder bzw. Videopräsentationen automatisch wiedergegeben werden.

Herausnehmen der CF-Karte

Schalten Sie den Bildschirm aus und gehen Sie dann folgendermaßen vor.

Hinweis

Schalten Sie vor dem Einsetzen oder Auswerfen einer CF-Karte den Bildschirm unbedingt am Hauptnetzschalter aus. Daten können verloren gehen oder beschädigt werden, wenn eine CF-Karte ausgeworfen wird, während das Gerät darauf zugreift.

- 1 Entfernen Sie mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher die Befestigungsschraube für die Abdeckung des Speicherkarteneinschubs.
- 2 Drücken Sie die Auswurfaste und nehmen Sie die CF-Karte heraus.
- 3 Bringen Sie die Abdeckung des Speicherkarteneinschubs wieder an und ziehen Sie die Befestigungsschraube mit einem Kreuzschlitzschraubenzieher an.

Vorbereitungen zum Arbeiten mit den Netzwerkfunktionen

Der BKM-FW50 lässt sich mit einem 10BASE-T/100BASE-TX-LAN-Kabel an ein Netzwerk anschließen.

Beim Anschluss an ein LAN können Sie die IP-Adressen des BKM-FW50 anhand eines der beiden folgenden Verfahren einstellen.

- **Zuweisen einer festen IP-Adresse für den BKM-FW50**

Normalerweise sollten Sie dieses Verfahren verwenden.

- **Automatisches Beziehen einer IP-Adresse**

Wenn das Netzwerk, an das der BKM-FW50 angeschlossen ist, über einen DHCP-Server verfügt, können Sie den DHCP-Server automatisch eine IP-Adresse zuweisen lassen. Beachten Sie, dass sich die IP-Adresse in diesem Fall bei jedem Einschalten des Bildschirms, in dem der BKM-FW50 installiert ist, ändert.

Zuweisen einer festen IP-Adresse für den BKM-FW50

Beachten Sie bitte, dass für die Bildschirmsteuerfunktion und die Standbild-/Videowiedergabefunktion getrennte IP-Adressen erforderlich sind. Einzelheiten zum Auswählen der IP-Adresse erfahren Sie bei Ihrem Netzwerkadministrator.

Einstellen einer IP-Adresse für die Bildschirmsteuerfunktion

Weisen Sie zunächst anhand der folgenden Schritte eine IP-Adresse für die Bildschirmsteuerfunktion zu. Die auf diese Weise zugewiesene IP-Adresse dient zum Abrufen der Bildschirmsteuerfunktion des BKM-FW50 von einem Computer im Netzwerk. Schlagen Sie dazu auch in der Bedienungsanleitung zum Bildschirm nach.

- 1 Schließen Sie den im Bildschirm installierten BKM-FW50 mit einem geeigneten LAN-Kabel an das Netzwerk an.

- 2 Schalten Sie den Bildschirm ein und warten Sie etwa 30 Sekunden.
- 3 Weisen Sie wie im Folgenden erläutert eine der zuvor von Ihnen vorbereiteten IP-Adressen (und zwar die IP-Adresse für die Bildschirmsteuerfunktion) über das Menü des Bildschirms zu.
- 4 Rufen Sie mit der Taste MENU am Bildschirm das Hauptmenü auf.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **↑/↓** die Option „INITIAL SETUP/ INFORMATION“ (ANFANGSEINSTELLUNGEN/ INFORMATIONEN) aus und drücken Sie die Taste ENTER. Das Menü „INITIAL SETUP/INFORMATION“ (ANFANGSEINSTELLUNGEN/ INFORMATIONEN) erscheint.
- 6 Wählen Sie mit den Tasten **↑/↓** die Option „IP Address Setup“ (IP-Adresse einstellen) aus und drücken Sie die Taste ENTER.
- 7 Wählen Sie mit den Tasten **↑/↓** die Option „Manual“ (Manuell) aus und drücken Sie die Taste ENTER.
- 8 Geben Sie die nötigen Angaben für die Optionen ein.
 - 1) Wählen Sie mit den Tasten **↑/↓** die manuell einzugebende Option aus und drücken Sie die Taste ENTER. Ein Cursor erscheint ganz links im Feld der ausgewählten Option.
 - 2) Wählen Sie mit den Tasten **↑/↓** oder den Zahlentasten auf der Fernbedienung eine dreistellige Nummer (0 - 255) ein. Wenn Sie die Taste ENTER oder **→** drücken, wechselt der Cursor in das nächste Feld rechts. Geben Sie hier genauso eine Nummer ein.
 - 3) Wenn alle vier Felder einer Option ausgefüllt sind, bestätigen Sie mit der Taste ENTER oder **→** die Eingabe für diese Option.

4) Nehmen Sie die Einstellungen für die anderen Optionen genauso vor.

- 9 Wählen Sie mit den Tasten **↑/↓** die Option „Execute“ (Ausführen) aus und drücken Sie die Taste ENTER.

Weisen Sie als Nächstes eine IP-Adresse für die Standbild-/Videowiedergabefunktion zu.

Einstellen einer IP-Adresse für die Standbild-/Videowiedergabefunktion

- 1 Starten Sie den Browser des Computers (Internet Explorer 6.0 oder höher).
- 2 Geben Sie in das Adressfeld die IP-Adresse, die der Bildschirmsteuerfunktion zugewiesen wurde, im Format „http://xxx.xxx.xxx.xxx“ ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste auf der Tastatur.
Wenn ein Benutzername und ein Kennwort definiert wurden, erscheint der Bildschirm „Network Password“ (Netzwerkpasswort). Geben Sie den definierten Benutzernamen und das Kennwort ein und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
- 3 Klicken Sie auf die Registerkarte „Setup“ (Setup). Das Fenster „Setup“ erscheint. In diesem Fenster können Sie das Network Password (Netzwerkennwort) festlegen. Die werkseitig vorgegebenen Einstellungen sind folgendermaßen konfiguriert:

Name (Name):	root
Password (Passwort):	fw50ad
- 4 Klicken Sie auf die Schaltfläche „Network“ (Netzwerk).
- 5 Klicken Sie unter „Internet Protocol (TCP/IP)“ (Internet-Protokoll (TCP/IP)) auf „Specify an IP address“ (IP-

Adresse angeben). Geben Sie dann die IP-Adresse für die Standbild-/Videowiedergabefunktion in die Eingabefelder ein.

- 6 Klicken Sie auf „Apply“ (Übernehmen).

Automatisches Beziehen einer IP-Adresse

Wenn Sie den Bildschirm wie im Folgenden erläutert konfigurieren, kann eine IP-Adresse automatisch von einem DHCP-Server im Netzwerk zugewiesen werden.

- 1 Schließen Sie den im Bildschirm installierten BKM-FW50 mit einem geeigneten LAN-Kabel an das Netzwerk an.
- 2 Schalten Sie den Bildschirm ein und warten Sie etwa 30 Sekunden.
- 3 Rufen Sie mit der Taste MENU am Bildschirm das Hauptmenü auf.
- 4 Wählen Sie mit den Tasten **↑/↓** die Option „INITIAL SETUP/ INFORMATION“ (ANFANGSEINSTELLUNGEN/ INFORMATIONEN) aus und drücken Sie die Taste ENTER. Das Menü „INITIAL SETUP/ INFORMATION“ (ANFANGSEINSTELLUNGEN/ INFORMATIONEN) erscheint.
- 5 Wählen Sie mit den Tasten **↑/↓** die Option „IP Address Setup“ (IP-Adresse einstellen) aus und drücken Sie die Taste ENTER.
- 6 Wählen Sie mit den Tasten **↑/↓** die Option „DHCP“ aus und drücken Sie die Taste ENTER.
- 7 Wählen Sie mit den Tasten **↑/↓** die Option „Execute“ (Ausführen) aus und drücken Sie die Taste ENTER.

Anzeigen der automatisch zugewiesenen IP-Adresse

Wenn eine IP-Adresse automatisch zugewiesen wurde, können Sie wie im Folgenden erläutert das Fenster für die Bildschirmsteuerung des BKM-FW50 aufrufen und überprüfen, welche IP-Adresse zugewiesen wurde. Die IP-Adresse ändert sich mit jedem Einschalten des Bildschirms. Daher müssen Sie die IP-Adresse wie hier beschrieben nach jedem Aus- und wieder Einschalten des Bildschirms überprüfen.

- 1 Rufen Sie mit der Taste MENU am Bildschirm das Hauptmenü auf.
- 2 Wählen Sie „INITIAL SETUP/ INFORMATION“ (ANFANGSEINSTELLUNGEN/ INFORMATIONEN) und sehen Sie nach, welche IP-Adresse im Feld „IP address“ (IP-Adresse) angezeigt wird.

Betrieb von einem Computer aus

Steuern des Bildschirms

Sie können vom Computerbildschirm aus verschiedene Einstellungen für den Bildschirm vornehmen.

Vergewissern Sie sich, dass der BKM-FW50 richtig im Bildschirm installiert ist und dass der BKM-FW50, der Computer und der Router oder Hub richtig über Netzkabel angeschlossen sind. Schalten Sie dann den Bildschirm, den Computer und den Router oder Hub ein. Für den Bildschirm stehen fünf Fenster mit unterschiedlichen Steuerfunktionen zur Verfügung: Fenster „Information“ (Information), Fenster „Configure“ (Konfiguration), Fenster „Control“ (Steuerung), Fenster „Player“ (Player) und Fenster „Setup“ (Setup).

Einzelheiten zu den Tastenfunktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Produkt der Serie FWD.

- 1 Starten Sie den Browser des Computers (Internet Explorer 6.0 oder höher).
- 2 Geben Sie in das Adressfeld die IP-Adresse, die der Bildschirmsteuerfunktion zugewiesen wurde, im Format „http://xxx.xxx.xxx.xxx“ ein. Drücken Sie dann die Eingabetaste auf der Tastatur. Wenn ein Benutzername und ein Kennwort definiert wurden, erscheint der Bildschirm „Network Password“ (Netzwerkpasswort). Geben Sie den definierten Benutzernamen und das Kennwort ein und fahren Sie dann mit dem nächsten Schritt fort.
- 3 Klicken Sie auf die Funktionsregisterkarte oben im Fenster und wählen Sie das gewünschte Fenster aus.

Einstellen von Optionen in den einzelnen Fenstern

Fenster „Information“ (Information)

In diesem Fenster werden der Modellname, die Seriennummer und andere Bildschirminformationen sowie der Stromversorgungsstatus und die Eingangssignalauswahl angezeigt. In diesem Fenster werden Informationen nur angezeigt. Sie können hier keine Optionen einstellen.

Fenster „Configure“ (Konfiguration)

Timer (Timer)

Dient zum Vornehmen von Einstellungen für die Timer-Funktion. Klicken Sie abschließend auf „Apply“ (Übernehmen).

Screen Saver (Bildschirmschoner)

Dient zum Vornehmen von Einstellungen für die Bildschirmschonerfunktion. Klicken Sie abschließend auf „Apply“.

Picture and Picture (Bild und Bild)

Dient zum Vornehmen von Einstellungen für die Bild-und-Bild-Funktion. Klicken Sie abschließend auf „Apply“.

Hinweis

Einzelheiten zu diesen Funktionen finden Sie in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Produkt der Serie FWD. Nicht alle Funktionen werden von allen Bildschirmmodellen unterstützt.

Fenster „Control“ (Steuerung)

POWER (Netzschalter)

Dient zum Ein- und Ausschalten des Bildschirms.

INPUT (Eingangswählschalter)

Dient zum Auswählen des Eingangssignals.

PICTURE MODE (Bildmodus)

Dient zum Auswählen des Bildmodus.

ASPECT (Bildformat)

Dient zum Wechseln des Bildseitenverhältnisses.

CLOSED CAPTION (Untertitel)

Dient zum Steuern der Anzeige von Untertiteln auf dem Bildschirm.

Wenn PICTURE MODE auf „User1“ (Benutzer1) , „User2“ (Benutzer2) oder „User3“ (Benutzer3) gesetzt wird, sind folgende Einstellungen möglich. Schlagen Sie dazu auch in der Bedienungsanleitung zum jeweiligen Produkt der Serie FWD nach.

Tasten „Contrast +/-“ (Kontrast)

Zum Einstellen des Kontrasts auf dem Bildschirm.

Tasten „Brightness +/-“ (Helligkeit)

Zum Einstellen der Helligkeit auf dem Bildschirm.

Tasten „Chroma +/-“ (Farbe)

Zum Einstellen der Farbintensität.

Tasten „Phase +/-“ (Phase)

Zum Einstellen der Farbbalance.

Fenster „Player“ (Player)

In diesem Fenster können Sie Einstellungen für die Standbild- und Videowiedergabe vornehmen und die PC-Präsentationsfunktion des BKM-FW50 steuern.

Unterstützte Dateiformate

Die folgenden Formate werden bei der Standbild-/Videowiedergabe unterstützt.

Dateityp	Dateiformat	Erweiterung
Standbild	JPEG-Format	jpg, jpe, jpeg
	GIF-Format	gif
	PNG-Format	png
	BMP-Format	bmp
Video*	MPEG2 PS-Format	mpg, m2v,
	(bis zu 15 Mbps; 480p oder 576p empfohlen)	mpeg
Audio	MP3-Format	mp3

* Audioformat in Videodateien:

- Lineares PCM
- MPEG-1 Audio Layer-2 (MP2)
- MPEG-1 Audio Layer-3 (MP3)

Unterstützte Server

Die folgenden Web-/HTTP-Server-Formate werden unterstützt:

- Apache
- IIS

Streaming Play (Streaming-Wiedergabe)



In diesem Fenster können Sie Einstellungen für die Anzeige von Standbildern und die Wiedergabe von Videodateien vornehmen, die auf einem Web-/HTTP-Server gespeichert sind.

Server Address (Server-Adresse)

Geben Sie die IP-Adresse des Web-/HTTP-Servers ein, auf dem die Standbilder oder Videodateien gespeichert sind.

Play file/folder name (Wiederzugebende(r) Datei/Ordner)

Zum Angeben des Pfads von Standbildern oder Videodateien auf dem Web-/HTTP-Server, den Sie im Feld „Server Address“ angegeben haben. Sie können den Pfad in das Textfeld eingeben oder auf die Schaltfläche „Browse“ (Durchsuchen) klicken und die Datei bzw. den Ordner in dem Fenster auswählen, das daraufhin angezeigt wird.

Hinweis

Wenn im Ordner eine Datei „index.html“ gespeichert ist, werden andere in dem Ordner enthaltene Dateien und Ordner nicht angezeigt.

Repeat (Wiederholen)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Standbilder oder Videodateien wiederholt wiedergegeben werden sollen.

Save (Speichern)

Zum Speichern der im Fenster vorgenommenen Einstellungen.

Play (Wiedergeben)

Zum Starten der Wiedergabe der ausgewählten Datei oder der Standbilder/Videodateien im in „Play file/folder name“ angegebenen Ordner.

Stop (Stoppen)

Zum Stoppen der Standbild-/Videowiedergabe, die durch Klicken auf die Schaltfläche „Play“ gestartet wurde.

Store Local (Lokal herunterladen)



In diesem Fenster können Sie auf dem Web-/HTTP-Server gespeicherte Dateien für die Standbild-/Videowiedergabe herunterladen und auf einer CF-Karte (nicht mitgeliefert) speichern, die in den Speicherkarteneinschub des BKM-FW50 eingesetzt wurde.

Server Address (Server-Adresse)

Geben Sie hier die IP-Adresse des Web-/HTTP-Servers ein.

Play file/folder name (Wiederzugebende(r) Datei/Ordner)

Zum Angeben des Pfads von Standbildern oder Videodateien auf dem Web-/HTTP-Server, den Sie im Feld „Server Address“ angegeben haben. Sie können den Pfad in das Textfeld eingeben oder auf die Schaltfläche „Browse“ (Durchsuchen) klicken und die Datei bzw. den Ordner in dem Fenster auswählen, das daraufhin angezeigt wird.

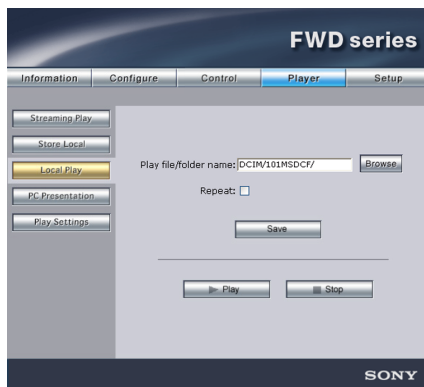
Hinweis

Wenn im Ordner eine Datei „index.html“ gespeichert ist, werden andere in dem Ordner enthaltene Dateien und Ordner nicht angezeigt.

Store (Herunterladen)

Startet das Herunterladen der Standbild- oder Videodatei oder des Inhalts des in „Play file/folder name“ angegebenen Ordners.

Local Play (Lokal wiedergeben)



In diesem Fenster können Sie Einstellungen für die Anzeige und Wiedergabe von Standbildern und Videodateien vornehmen, die auf einer CF-Karte (CompactFlash) im Speicherkarteneinschub des BKM-FW50 gespeichert sind.

Play file/folder name (Wiederzugebende(r) Datei/Ordner)

Zum Angeben des Pfads von Standbildern oder Videodateien auf der CF-Karte. Sie können den Pfad in das Textfeld eingeben

oder auf die Schaltfläche „Browse“ (Durchsuchen) klicken und die Datei bzw. den Ordner in dem Fenster auswählen, das daraufhin angezeigt wird. Der Ordner „DCIM\101MSDCF“ ist werkseitig vorgegeben.

Repeat (Wiederholen)

Aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen, wenn die Standbilder oder Videodateien wiederholt wiedergegeben werden sollen.

Save (Speichern)

Zum Speichern der im Fenster vorgenommenen Einstellungen.

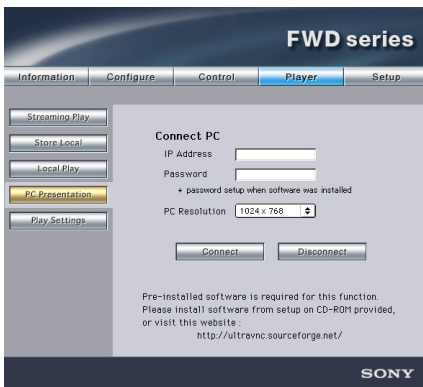
Play (Wiedergeben)

Zum Starten der Wiedergabe der ausgewählten Datei oder der Standbilder/ Videodateien im in „Play file/folder name“ angegebenen Ordner.

Stop (Stoppen)

Zum Stoppen der Standbild-/ Videowiedergabe, die durch Klicken auf die Schaltfläche „Play“ gestartet wurde.

PC Presentation (PC-Präsentation)



In diesem Fenster können Sie die PC-Präsentationsfunktion des BKM-FW50 starten und stoppen. Mit der PC-Präsentationsfunktion können Sie den Inhalt des Computerdesktops auf dem Bildschirm anzeigen und diesen somit als externen Monitor für den Computer nutzen.

Hinweis

Damit Sie die PC-Präsentationsfunktion aktivieren können, muss UltraVNC auf dem Computer installiert sein. UltraVNC ist auf der mit dem BKM-FW50 gelieferten CD-ROM enthalten. Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Computers ein und installieren Sie UltraVNC gemäß den Bildschirmmanweisungen.

Connect PC (PC verbinden)

Mit dieser Option aktivieren Sie die PC-Präsentationsfunktion des BKM-FW50. Die folgenden Optionen müssen dazu ebenfalls eingestellt werden.

IP Address (IP-Adresse):

Geben Sie die IP-Adresse des Computers ein.

Password (Passwort):

Geben Sie das Kennwort ein, das bei der Installation von UltraVNC festgelegt wurde.

PC Resolution (Auflösung am PC):

Wählen Sie die Bildschirmauflösung des angeschlossenen Computers aus. Wenn die hier ausgewählte Auflösung nicht mit der tatsächlichen Auflösung des Computers übereinstimmt, wird das Bild nicht mit der richtigen Größe angezeigt. Wählen Sie eine Auflösung, bei der die Anzeigegröße der Bildschirmgröße entspricht.

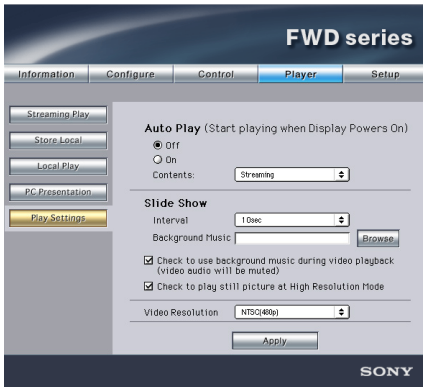
Connect (Verbindung)

Mit dieser Option wird die PC-Präsentationsfunktion gestartet. Wenn Sie auf diese Schaltfläche klicken, erscheint das Desktop-Fenster des Computers an der angegebenen IP-Adresse auf dem Bildschirm.

Disconnect (Verbindung trennen)

Mit dieser Option deaktivieren Sie die PC-Präsentationsfunktion.

Play Settings (Wiedergabeeinstellungen)



In diesem Fenster können Sie Einstellungen für die Bildpräsentationsfunktion und für die automatische Anzeige und Wiedergabe von Standbildern und Videodateien vornehmen.

Auto Play (Automatische Wiedergabe)

Hier geben Sie an, ob die Standbild-/Videodateiwiedergabe automatisch starten soll, wenn der Bildschirm, in dem der BKM-FW50 installiert ist, eingeschaltet wird. In Kombination mit dem ON-Timer (Einschalttimer) des Bildschirms ist die automatische Wiedergabe auch zu einer voreingestellten Zeit möglich.

Zum Aktivieren der Funktion wählen Sie die Einstellung „On“ (Ein). Wählen Sie aus der Dropdown-Liste „Contents“ (Inhalt) die Option „Streaming“ (automatische Wiedergabe von Standbild-/Videodateien auf einem Computer im Netzwerk) oder „Local“ (automatische Wiedergabe von Standbild-/Videodateien auf einer CF-Karte im BKM-FW50).

Slide Show (Bildpräsentation)

Die folgenden Optionen können Sie für die Bildpräsentationsfunktion einstellen.

Interval (Intervall):

Zum Angeben des Zeitintervalls, nach dem zum nächsten Standbild oder Video gewechselt wird.

Background Music (Hintergrundmusik):

Zum Angeben von Hintergrundmusik, die während der Bildpräsentation wiedergegeben werden soll. Nur Musikdateien auf einer CF-Karte, die in den BKM-FW50 eingesetzt ist, können für diese Funktion verwendet werden. Wenn das Kontrollkästchen „Check to use background music during video playback (video audio will be muted)“ (Aktivieren, wenn während der Videowiedergabe Hintergrundmusik gespielt werden soll (Videoton wird stumm geschaltet)) aktiviert ist, wird die Wiedergabe von Hintergrundmusik gestoppt, solange in der Bildpräsentation enthaltene Videodateien wiedergegeben werden. Wenn das Kontrollkästchen „Check to display still pictures in High Resolution Mode“ (Aktivieren, wenn Standbilder im Modus mit hoher Auflösung angezeigt werden sollen) aktiviert ist, werden Standbilder in hoher Auflösung (WXGA oder XGA) angezeigt. Enthält der Ordner Videodateien und Standbilder, so schaltet sich der Bildschirm zum Wechseln der Auflösung einige Sekunden lang aus, wenn von einem Standbild zu einem Video (und umgekehrt) gewechselt wird.

Video Resolution (Videoauflösung)

Wählen Sie NTSC (480p) oder PAL (576p) als Auflösung für die Videowiedergabe.

Apply (Übernehmen)

Klicken Sie hier, um die Einstellungen zu speichern.

Fenster „Setup“ (Setup)

In diesem Fenster können Sie das Network Password (Netzwerkpasswort) festlegen. Die werkseitig vorgegebenen Einstellungen sind folgendermaßen konfiguriert:

Name (Name): root

Password (Passwort): fw50ad

Wenn Sie Änderungen vorgenommen oder Daten eingegeben haben, klicken Sie auf „Apply“ unten im jeweiligen Fenster, um

die Einstellungen zu aktivieren.
In die Textfelder können keine Sonderzeichen eingegeben werden.

Owner Information (Besitzer-Information)

Owner (Besitzer)

Geben Sie hier Informationen zum Eigentümer ein.

Display Location (Display-Platzierung)

Geben Sie hier Informationen zum Standort des Bildschirms ein.

Memo (Notiz)

Hier können Sie Kommentare oder Notizen eingeben.

Time (Zeit)

Time (Zeit)

Geben Sie hier die Uhrzeit und den Wochentag ein.

Network (Netzwerk)

Internet Protocol (Internet-Protokoll) (TCP/IP)

Wählen Sie „Specify an IP address“ (IP-Adresse angeben), wenn Sie die einzelnen Ziffern der numerischen Zeichenfolge für die IP-Adresse manuell eingeben wollen. Wählen Sie „Obtain an IP address (DHCP)“ (IP-Adresse automatisch beziehen (DHCP)), wenn die IP-Adresse automatisch vom DHCP-Server bezogen werden soll. Beachten Sie, dass sich in diesem Fall die IP-Adresse jedes Mal ändert, wenn der Bildschirm, in dem der BKM-FW50 installiert ist, eingeschaltet wird.

Hinweis

Beim BKM-FW50 sind getrennte IP-Adressen für die Bildschirmsteuerfunktion und die Standbild-/Videowiedergabefunktion erforderlich. Die IP-Adresse für die Bildschirmsteuerfunktion kann über das Menü des Bildschirms, in dem der BKM-FW50 installiert ist, eingestellt werden. Einzelheiten dazu finden Sie unter „Einstellen einer IP-Adresse für die Bildschirmsteuerfunktion“ auf Seite 7.

Password (Passwort)

Hier können Sie Informationen zum Administrator, Benutzernamen und Kennwort eingeben. Der Administratorname ist fest auf „root“ eingestellt. Sie können jeweils maximal 8 Zeichen eingeben. Wenn Sie einen Benutzernamen und ein Kennwort definiert haben, erscheint das Fenster „Network Password“ (Netzwerkpasswort), wann immer das Fenster für die Bildschirmsteuerung des BKM-FW50 aufgerufen wird. Um die Sicherheit im Netzwerk sicherzustellen, empfiehlt es sich, einen Benutzernamen und ein Kennwort zu definieren.

Mail Report (E-Mail-Report)

Wenn ein Bildschirmfehler aufgetreten ist, wird per E-Mail ein Fehlerbericht gesendet (Fehlerbenachrichtigung).

Address (Ziel)

Geben Sie hier die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Sie können bis zu vier Adressen angeben, an die dann gleichzeitig ein Fehlerbericht gesendet wird. Die maximale Länge der einzelnen Adressen beträgt 64 Zeichen.

Mail Account (E-Mail-Konto)

Mail Address (E-Mail-Adresse):

Geben Sie hier die zugeordnete E-Mail-Adresse ein.

Die maximale Länge der Adresse beträgt 64 Zeichen.

Outgoing Mail Server (SMTP) (Server für ausgehende Mail (SMTP-Server)):

Geben Sie hier die Mail-Server-Adresse ein.

Die maximale Länge der Adresse beträgt 64 Zeichen.

Requires the use of POP Authentication before Send e-mail (POP before SMTP) (Erfordert die Anwendung von POP- Authentifizierung vor dem Senden von E-Mail (POP vor SMTP)):

Wenn beim Herstellen der Verbindung mit dem SMTP-Server eine POP-Authentifizierung erforderlich ist, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen.

Ingoing Mail Server (POP3) (Server für ankommende Mail (POP3)):

Wenn die POP-Authentifizierung für die Einstellung „POP before SMTP“ verwendet wird, geben Sie hier die POP3-Server-Adresse ein.

Account Name (Konto-Name):

Geben Sie hier den Namen des E-Mail-Kontos ein.

Password (Passwort):

Geben Sie hier das Kennwort für das E-Mail-Konto ein.

Send Test Mail (Test-Mail senden):

Wenn Sie testen wollen, ob E-Mails erfolgreich an die angegebene(n) Adresse(n) gesendet werden können, aktivieren Sie dieses Kontrollkästchen und klicken auf „Apply“. Eine Test-E-Mail wird gesendet.

Hinweis

Wenn eine der folgenden Angaben nicht vorhanden oder nicht richtig ist, erscheint eine Fehlermeldung und es kann keine Test-E-Mail gesendet werden:

- Zieladresse
- Adresse des E-Mail-Kontos und Adresse des Mail-Servers (SMTP)

Advanced (Weitere Einstellungen)

Hiermit haben Sie Zugriff auf weitere Einstellungen, die für die Verwendung verschiedener Anwendungen im Netzwerk erforderlich sind. Nehmen Sie die

Einstellungen wie in der jeweiligen Anwendung erforderlich vor.

Advertisement (Ankündigung)

Dient zum Vornehmen von Einstellungen für die Funktionen „Advertisement“ und „Broadcast“ im Netzwerk.

ID Talk

Dient zum Vornehmen von Einstellungen für die Funktion „ID Talk“. „ID Talk“ ist ein Protokoll, das die netzwerkbasierete Steuerung des Bildschirms ermöglicht, in dem der BKM-FW50 installiert ist. Gesteuert werden können verschiedene Einstellungen, wie z. B. Farbtemperatur und Gamma. Informationen zu unterstützten ID Talk-Befehlen erhalten Sie bei Ihrem Sony-Händler.

SNMP

Der BKM-FW50 ist ein Netzwerkgerät, das SNMP (Simple Network Management Protocol) unterstützt. Neben dem Standard MIB-II wird auch Sony Enterprise MIB unterstützt. In diesem Fenster können Sie Einstellungen für SNMP vornehmen. Informationen zu unterstützten SNMP-Befehlen erhalten Sie bei Ihrem Sony-Händler.

Taste RESET

Wenn Sie alle im Fenster „Setup“ vorgenommenen Einstellungen zurücksetzen wollen, halten Sie die Taste RESET mit einem dünnen, spitzen Gegenstand mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Alle eingegebenen Informationen werden gelöscht und das Gerät wird auf die werkseitige Standardkonfiguration zurückgesetzt.

Störungsbehebung

Bitte überprüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an Ihren lokalen Sony-Händler.

Problem	Ursache/ Abhilfemaßnahme
Eine Verbindung zum Netzwerk kann nicht hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none">• Der BKM-FW50 ist nicht richtig im Bildschirm installiert. → Schieben Sie den BKM-FW50 ganz in den Einschub hinein und ziehen Sie die Befestigungsschrauben an.• Das Kabel ist nicht richtig an den Netzwerkanschluss angeschlossen. → Stecken Sie den Kabelstecker fest in den Netzwerkanschluss.• Die Netzwerkeinstellungen sind falsch. → Wenn Sie mit einem Webbrowser vom Computer arbeiten, überprüfen Sie die Netzwerkeinstellungen des Computers. Halten Sie die Taste RESET des BKM-FW50 mindestens 3 Sekunden lang gedrückt, um das Gerät in die Standardkonfiguration zurückzusetzen. Führen Sie die Konfiguration dann erneut aus.• Der Kabeltyp ist falsch. → Wählen Sie je nach dem, was in Ihrer Netzwerkumgebung erforderlich ist, ein ungekreuztes oder ein gekreuztes Kabel.

Technische Daten

Ein-/Ausgang

Netzwerk	10BASE-T/100BASE-TX (Die Verbindungsgeschwindigkeiten hängen von der Netzwerkumgebung ab.)
Speicherkarteneinschub	CF, Typ II
USB	Typ A

Allgemeines

Abmessungen (einschließlich vorstehender Teile und Bedienelemente)	135 × 32 × 95 mm (W/H/D)
Gewicht	ca. 300 g
Leistungsaufnahme	ca. 10 W
Betriebstemperatur	0 bis +35°C (Umgebungsbedingungen für den Bildschirm, in dem der BKM-FW50 installiert ist)
Lagertemperatur	-10 bis +40°C
LED-Anzeigen	Verbindung (grün)/ Aktiv (orange)
Kabellänge	Max. 100 m (Kategorie 5)

Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

<http://www.sony.net/>

Sony Corporation